



Die meisten Rotmilane leben im Herrverland, wie hier an der Teufelsmauer bei Halberstadt. Auf 100 Quadratkilometern sind rund um Halberstadt 22 Brutpaare zu finden



Wir hatten den Rotmilan-Weltrekord

In Sachsen-Anhalt kommt der markante Greifvogel am häufigsten vor

▲ Mit etwa 65 Zentimetern und einer Flügelspannweite von bis zu 180 Zentimetern ist der Rotmilan größer als ein Mäusebussard. Besonders Kennzeichen: der rote Schwanz

Biologin Martina Kolbe (29) verfolgt vier Rotmilane per GPS-Logger am Computer



Erforscht wird auch die Lebensweise von Rotmilanen



Von ANNETT CONRAD
„Um die Ursachen in Halberstadt - Er ist das heimliche Wappentier Sachsen-Anhalts: der Rotmilan!“



Rotmilane heißen im Volksmund „Gabelweibe“

„In un-
sem Buns-
dland
hnt die
streng
geschüt-
te Vogel-
der - im
Volksmund
Sabalweibe
heißt, mit et-
wa 2500 Brutpaar-
ren den höchsten Best-
stand. Die meisten
leben im Herrverland.
Auf 100 Quadratkilome-
tern sind dort 22 Brut-
paare zu finden“, sagt
Biologin Martina Kolbe
(28). Das ist Weltrekord!
Im Durchschnitt leben in
Sachsen-Anhalt zehn
Brutpaare je 100 Qua-
dratkilometer, in ganz
Deutschland im Schnitt
nur drei. Doch seit Jah-
ren nimmt die Anzahl
der Vögel - auch in
unserem Bundesland
- deutlich ab!

„Um die Ursachen in Halberstadt - Er ist das heimliche Wappentier Sachsen-Anhalts: der Rotmilan!“

„Um die Ursachen in Halberstadt - Er ist das heimliche Wappentier Sachsen-Anhalts: der Rotmilan!“

„Um die Ursachen in Halberstadt - Er ist das heimliche Wappentier Sachsen-Anhalts: der Rotmilan!“

„Um die Ursachen in Halberstadt - Er ist das heimliche Wappentier Sachsen-Anhalts: der Rotmilan!“

„Um die Ursachen in Halberstadt - Er ist das heimliche Wappentier Sachsen-Anhalts: der Rotmilan!“

„Um die Ursachen in Halberstadt - Er ist das heimliche Wappentier Sachsen-Anhalts: der Rotmilan!“

Das Rotmilanzentrum ist im Herrverland am Domplatz - In Halberstadt!

